

ERFAHRUNGSBERICHT ZUM AUSLANDSSTUDIUM

BITTE BEANTWORTEN SIE DIE FRAGEN EINZELN UND IN GANZEN SÄTZEN.

1. LAND UND LANDESTYPISCHES

Beschreiben Sie bitte die Region, in der Sie ERASMUS-Studierende/r sind, welche Eigenheiten bringt das Leben in ihr mit sich und welche Informationen sollte man schon vor der Abreise sammeln?

Aus meiner Sicht ist Rom die schönste Stadt Europas. Hier wird die Geschichte lebendig und greifbar für alle, die sich für Geschichte begeistern können. Aber auch für nicht geschichtsinteressierte Leute hat Rom ein vielfältiges Angebot an kulturellen Veranstaltungen wie Theater, Kino, Museum, Bar, Disco, Restaurants etc. zu bieten. Ich rate den Leuten, die sich auch für ein Auslandssemester in Italien entschlossen haben, vor der Abreise, die Anmeldung per Email im Erasmus Büro für das "Codice fiscale", (eine Art Steuernummer), die für die Anmeldung am Wohnort und solche Leistungen wie das Beantragen einer italienischen Nummer benötigt wird. Ansonsten darf man sich auf freundliche und offene Menschen, leckeres Essen und vieles mehr freuen.

2. FACHLICHE BETREUUNG

Wie werden Sie als ERASMUS-Student an der ausländischen Hochschule integriert, gibt es Incoming-Programme? Wie gestaltet sich Ihr Learning Agreement in Bezug auf ECTS, theoretische und praktische Kursauswahl sowie Prüfungen? Wie lange sind Sie an der Gasthochschule, in welchem Studiengang/ Semester?

Die Universität "La Sapienza" bietet in einer "Welcome- Week", viele Informationen über den Verlauf des Studiums und bemüht sich Fragen über Unterkunft und kulturelle Gepflogenheiten, oder ähnliches zu beantworten. Die Studierenden bekommen auch ein "Welcome- Bag", in dem sich Schreibwaren sowie eine Broschüre mit nützlichen Informationen befindet.

Die Veranstaltungen, die man besuchen möchte, können direkt auf der Homepage der Universität ausgewählt werden. Die Klausuren werden meistens mündlich abgeprüft. In einem Gespräch mit einem der verantwortlichen Professoren, kann man auch eine schriftliche Prüfung vereinbart werden. In Abhängigkeit von den gewählten Kursen (6 oder 12 ECTS) können die zu erbringenden Leistungen variieren. Ich persönlich habe zwei Kurse in Geschichte (Storia medievale I und II), die jeweils 12 ECTS hatten gewählt. Das Pensum hierfür war sehr groß. Für einen Kurs musste ich eine Hausarbeit abgeben sowie drei Bücher zur Klausurvorbereitung lesen. Im zweiten Kurs musste ich ein zweistündiges Referat für die Teilnehmer halten, drei Bücher lesen und ein 500 Seiten umfassendes Script vom Professor für die Klausurvorbereitung abarbeiten. Angesichts der Tatsache, dass die Materialien in italienischer Sprache verfasst sind und man als Erasmus Student (wie in meinem Fall) kein abgespecktes Programm bekommt, würde ich die Kursen mit 6 ECTS empfehlen. Ich habe ein Semester an der Sapienza Universität Geschichte studiert.

3. SPRACHKOMPETENZ

Nutzen Sie das Angebot an (vorbereitenden) Sprachkursen? In welcher Sprache findet Ihr Auslandsstudium statt? Können Sie eine deutliche Verbesserung Ihrer Sprachkompetenz infolge des Auslandsaufenthaltes verzeichnen?

Ich persönlich habe keinen vorbereitenden Sprachkurs in Anspruch nehmen müssen, da ich schon vor diesem Austauschsemester über gute Sprachkenntnisse verfügt habe, welche ich während meines Aufenthalts in Italien ausbauen und weiter verbessern konnte. Nicht zu Letzt weil alle Veranstaltungen in italienischer Sprache abgehalten wurden.

4. WEITEREMPFEHLUNG

Empfehlen Sie die von Ihnen besuchte Hochschule im Ausland weiter? Stellen Sie uns bitte Ihre Motive für oder gegen eine Weiterempfehlung dar.

Die Universität Sapienza würde ich Studenten, denen es nichts ausmacht Vorlesungen in überfüllten Seminarräumen mit schlechter Akustik und schmutzige Toiletten zu besuchen, dafür aber Wert auf freundliche, motivierte und hilfsbereite Professoren legen, empfehlen.

5. VERPFLEGUNG AN DER HOCHSCHULE

Wie verpflegen Sie sich an der Hochschule? Nutzen Sie das Angebot der Mensa oder Cafeteria? Wie bewerten Sie dabei das Preis-Leistungsverhältnis?

Die Cafeteria der Universität (befindet sich am Haupteingang) hat ein vielfältiges Angebot an Getränken und Snacks auf einem angemessenen Preisniveau (1,80 für eine Cappuccino und ein Croissant). Das Angebot der Mensa habe ich während der ganzen Zeit nicht in Anspruch genommen, doch von meinen Mitstudenten weiß ich, dass dort für 3€ relativ gut gegessen werden kann.

6. ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL

Nutzen Sie die öffentlichen Verkehrsmittel? Welche Kosten kommen auf Sie zu?

Während meines Aufenthalts in Rom war ich ständig auf die öffentlichen Verkehrsmittel angewiesen. Die Kosten für ein Monatsticket betragen 35€. Mit dem Erwerb ist man berechtigt alle öffentlichen Verkehrsmittel innerhalb Roms zu nutzen.

7. WOHNEN

Wie haben Sie eine Wohnung/ Appartement/ Wohngemeinschaft gefunden? Wie ist das Preis-Leistungsverhältnis auf dem Wohnungsmarkt vor Ort?

Die Wohnung (WG) habe ich durch eine Gruppe bei Facebook vor meiner Abreise gefunden und nach einem Anruf via Skype mit dem Vermieter gemietet. Für eine Mitbewohnerin und mich betrug die Miete für ein Zimmer und ein separates Bad 300 € pro Person und Monat. Mit einem 40 minütigen Fahrtweg befand sich unsere Wohnung eigentlich in unmittelbarer Nähe zur Universität. Den allgemeinen Zustand der Wohnung bewerte ich als unbefriedigend. Die Wände waren verschimmelt, Türen und Fenster undicht, die Kosten für die Heizung waren sehr hoch und bei einer inakzeptablen Heizleistung. Mit ausreichender Recherche ist es bestimmt möglich eine bessere Wohnung zu einem vergleichbaren Preis zu finden. Es empfiehlt sich die Wohnung vor dem Unterschreiben des Mietvertrages auch zu besichtigen.

8. KULTUR UND FREIZEIT

Welche kulturellen Freizeitangebote bietet die Stadt/ Region, welche nehmen Sie wahr? Wie sind die Preise für Museen, Galerien, Sportangebote, Barszene, Kulinarisches?

Rom bietet eine Vielfalt an Museen, Theatern, Kinos, Bars, Restaurants etc. Eine Gruppe von Studenten an der Sapienza (ESN+ASE) kümmert sich um die Organisation von vielen Ausflügen innerhalb und außerhalb Roms sowie (Sprachen und Kulturaustausch) Tandemabend, Kinoabend, Cocktailnight, Besuch von verschiedenen Galerien und Museen etc. für Erasmus- Studenten. Für die Teilnahme an diesen Veranstaltungen benötigt man eine ESN Karte, die man im ESN Büro (Fakultät Ekonomia) für 5€ erwerben kann. Der Besitz dieser Karte hat zum Vorteil den freien oder zum halben Preis Eintritt in vielen Clubs/Discos (bei ESN Feiern) sowie Konsum von Getränken zum halben Preis (Meistens 3,50€ pro Getränk). Als Student/Studentin bekommt man oft eine Ermäßigung beim Besuch von Museen oder Galerien. Die Supermarktpreise sind vergleichbar mit den Preisen in Deutschland. Das Besondere in Rom sind die zahlreichen Gemüseläden, die sehr preiswerte und frische Obst und Gemüse anbieten.



9. AUSLANDSFINANZIERUNG

Wie gestalten sich Ihre Lebenshaltungskosten, kommen Sie mit der ERASMUS-Finanzierung über die Runden?

Ohne die finanzielle Unterstützung durch Erasmus und das Bafög wäre mein Aufenthalt in Rom undenkbar gewesen. Mit einigen Einschränkungen halte ich die bereitgestellten Finanzmittel für angemessen.

UNTERSCHRIFT

Ich bin mit der Veröffentlichung meines Berichtes auf dem Online-Portal der HU

- einverstanden.
 nicht einverstanden.

Berlin, 14.03.2016
Datum

Rexha, Florian
Name, Vorname